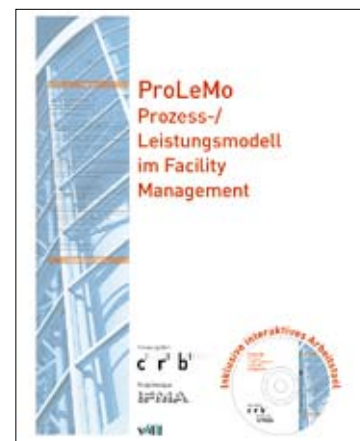


ProLeMo – Prozess-/Leistungsmodell im Facility Management

Herausgeber: CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung)
 ISBN 978-3-7281-3214-7 (deutsch) ISBN 978-3-7281-3233-8 (französisch)
 Projektträger: IFMA Schweiz
 Verlag: vdf Hochschulverlag AG
 Erscheinung: 1. Auflage 2009
 44 Seiten, Format 21 x 29,7 cm, Broschüre 2-farbig mit CD-Rom
 Preis: CHF 117.50



Das wird vermittelt

Im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft entwickelt die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB klare Standards für die Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Diese Broschüre ProLeMo spricht die Richtlinie «Prozess-/Leistungsmodell im FM» definiert die wesentlichen Bewirtschaftungsprozesse mit entsprechenden Leistungen bis zu einer Nutzungskostenstruktur.

ProLeMo möchte das Verständnis der Akteure im FM und im Speziellen der Bewirtschaftung von Immobilien fördern.

ProLeMo bietet eine standardisierte und anerkannte Grundlage, welche die Transparenz in Bezug auf Leistungen und Kosten im FM für Eigentümer, Betreiber und Nutzer verbessert.

Weiterhin werden Schweizer Begriffe und Definitionen mit Richtlinien der IFMA, GEFMA und Entwicklungen im europäischen Raum abgeglichen.

Prozessmodell: Entsprechend der Unterteilung der Leistungserstellungsprozesse in Strategieprozesse, Steuerungsprozesse und operative Prozesse werden die einzelnen Prozesse der Bewirtschaftung zugeordnet und erklärt.

Inhalte

Die Richtlinie ist in fünf Abschnitte gegliedert: Einleitung, Geltungsbereich, Verständigung, Akteure und Rollen, Prozess- und Leistungsmodell.

Im Anhang aufgeführt: Quellen, Abkürzungen, Glossar, Prozesse und Leistungen.

Interaktives Arbeitstool: Der Broschüre liegt ausserdem eine CD-Rom bei. Diese enthält ein interaktives Tool mit Musterdokumenten (Word, Excel, Microsoft Visio) zu Prozessen und Leistungen, die für eigene Zwecke genutzt werden können.

Zielsetzung

Das Ziel ist eine Richtlinie zu schaffen: Die International Facility Management Association (IFMA) Schweiz hat zusammen mit rund 30 Projektpartnern aus der Immobilienbranche die Richtlinie Prozess-/Leistungsmodell im FM ProLeMo entwickelt. Dies ist die Basis zur Standardisierung im Immobilienbereich.

Zielpublikum

Facility Manager (Hilfe als klare Strategie), Eigentümer und Nutzer von Immobilien, Besteller und Lieferanten von Facility-Dienstleistungen (Hilfe als einheitliche Sprachregelung) sowie Interessierte im Baubereich (Hilfe als verbindliche Grundlage).

Das nehmen Sie mit

Abdeckung

Der rote Faden von der Theorie (Broschüre) bis zur Praxis (CD-Rom mit Musterdokumenten für eigene Zwecke), macht die Anwendung sehr spannend. Geschrieben wurde in Einzelheiten, das Ziel (Richtlinie schaffen) ist stets klar ersichtlich.

Den Bezug und den Zusammenhang zu Normen und Regelungen, speziell Norm EN 15221-1, CRB, SIA, IFMA (z.B. Seiten 8-9) verliert das Buch – schon aus seiner Zielsetzung heraus – niemals.

Struktur

Dies ist ein aussergewöhnliches Buch/Broschüre, allein durch das Format und die CD-Rom erhält die Broschüre einen USP. Die Farbgestaltung ist angenehm ruhig. Weiterhin enthält das Buch ein gut strukturiertes Verzeichnis.

Sehr gute Ergänzungen und Übersichten

Ein gut proportioniertes Verhältnis von Text und Schaubildern und ein umfassender Anhang ermöglichen dem Leser ein gefälliges Zurechtfinden.

Stilistisch

Die Broschüre macht einen guten Eindruck. Klare Texte, einfach gehaltenes aber gutes Layout, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis wird gut nachvollziehbar geschrieben.

Zusammenfassungen und Fazite

Ergebnisse und Schlussfolgerungen werden methodisch geschrieben.

Autorenschaft und Projektbearbeitung

René Sigg, Beat Schenker und Martin Bänniger erarbeiteten die Inhalte in Zusammenarbeit mit Vertretern der über dreissig Projektpartner aus der Wirtschaft, Verwaltung und Bildung (detaillierte Angaben in der Broschüre enthalten).

Meine Empfehlung

Dem Leser wird ein gutes Verständnis ermöglicht, dass die Rollen Besteller und Leistungserbringer klar getrennt werden. Als Grundlage zu betrachten ist die Definition und Dokumentation der betrieblichen Prozesse, dies für Leistungsvereinbarungen mit Dritten und Transparenz in den Kosten. Einleuchtend erklärt wird, dass die Ziele Effizienz, Kundenzufriedenheit und tiefere Kosten im FM erreicht werden durch eine kompetente, serviceorientierte Führung, Transparenz als Grundlage für die richtigen Entscheide, gute Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter sowie der Wille, im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses die Qualität der Leistungserbringung nachhaltig sicherzustellen. Ebenfalls wird gut erläutert, dass gegenüber üblichen Vorgehensweisen Einsparungen von 20 bis 30% möglich sind.

Was mir persönlich gut gefällt ist, dass Projektträgerin die IFMA Schweiz ist, eine Untergruppe der weltweit grössten FM-Organisation.

Michaela Fühner, Zürich